

NEWS



www.derkompass.ch

Das Jahr 2019 war für «la Bussola» ein erfolgreiches – aber auch herausforderndes Jahr. **So viele Kinder wie noch nie, neue Mitarbeiter, neue Standorte, neue Produkte, neue Möglichkeiten ...**

Wir sind ausserordentlich dankbar, dass der Herr die Arbeit in Sizilien so entwickelt. Gleichzeitig bedeutet jeder Schritt neue Herausforderungen und Fragen. Und die zu gehenden Wege sind keineswegs gerade.

Deshalb ist es – nebst der finanziellen Unterstützung – ebenso wichtig, dass wir für die Mitarbeiter und die Arbeit beten. Es braucht Weisheit und Kraft. Rückschläge bleiben nicht aus.

Aber gerade die kleinen Geschichten beweisen, dass sich der Einsatz lohnt. Deshalb herzlichen Dank an alle Spender und Beter, welche diese Arbeiten ermöglichen. Wir sind gespannt, was unser Herr in diesem Jahr alles vorhat.

H. Graf, Präsident

AKTUELLSTE NEWS
auch auf unserem Blog via:
www.derkompass.ch/was-laeuft/

PROJEKT **LA BUSSOLA**

AKTUELL 4 STANDORTE

2 IN PALERMO, 1 IN RAFFADALI, 1 PALAZZO ADRIANO



Giuseppe, Linda, Damaris, Marco und Rosanna (Kernteam)

FOLLOW US ON



Instagram

Zu finden unter: [derkompassbussola](https://www.instagram.com/derkompassbussola)

Damaris wird uns regelmässig in den Alltag der Bussola-Arbeit mitnehmen.

PALERMO: Zona Calatafimi

Ein Bericht von Damaris

Nach der Sommerpause wurden wir förmlich von Kindern überrollt. **Innerhalb weniger Wochen waren bereits mehr als 70 Kinder bei uns eingeschrieben.** Trotz grosser Freude über die grosse Kinderschar brachte die Situation uns und vor allem unser Lokal an die Kapazitätsgrenzen. Aufgrund vieler Hausaufgaben, Grippewelle und dem Kursbeginn des Katechismus normalisierte sich die Anzahl pro Kinder pro Nachmittag wieder ein wenig.



Gemeinsam wird die biblische Geschichte praktisch vertieft.

Wir beten weiterhin um die Möglichkeit eines grösseren Lokal mit Aussenplatz, um unser Programm noch lebendiger und abwechslungsreicher gestalten zu können, denn oft sind wir durch den Platzmangel sehr eingeschränkt. Wir sind trotz aller Herausforderungen sehr dankbar für die Zeit die wir mit den Kindern verbringen dürfen.

Da gibt es zum Beispiel Giuseppe, ein 8-jähriger Junge, welcher immer wieder mal



Drei Jungs am Dobble spielen.



Zwei Mädchen zeigen stolz ihre Salzdöschen.

an Wutausbrüchen leidet und sich dabei selber vergisst, alles rumschmeisst, was ihm in den Weg kommt, auch wenn es andere Kinder sind. Danach stellt er sich in eine Ecke und ist unansprechbar. **Wir sprachen mit ihm darüber, dass in diesen Situationen der Ärger in seinem Herzen überhandnimmt und er mit Jesu Hilfe diesen Ärger bekämpfen könne.** Gemeinsam vereinbarten wir dann ein Codewort. Giuseppe hat «Leone» (Löwe) vorgeschlagen, welches ihn in diesen Situationen daran erinnern soll mit



Ein Mal in der Woche können die Kids malen.



Like us on
Facebook

Aktuelle **Fotos & Videos** und vieles mehr unter: [Associazione La Bussola](#)



Hier wird der Geburtstag eines Mädchens gefeiert.

Jesu Hilfe diesen Ärger zu bekämpfen. Es klappte grossartig. Jedes Mal wenn jemand von uns merkte, dass sich eine mögliche Situation anbahnte, riefen wir ihm das Codewort zu und mit einem verschmitzten Lächeln kam er zu uns. Wir sprachen zusammen in Ruhe über sein Problem, ganz ohne Wutausbruch.

So versuchen wir jeden Nachmittag jedem Kind gerecht zu werden und ihnen auf diese praktische Art und Weise die Liebe Gottes weiter zu geben.

Wie jedes Jahr organisierten wir an Weihnachten eine gemeinsame Feier für alle Kinder und die ganze Familie. Dieses Jahr bekam jedes Kind als Geschenk einen kleinen Panettone, welcher von einer Bäckerei gestiftet wurde. Für die Eltern gab es einen Jahreskalender «die gute Saat».



Marco mit den älteren Kids beim Input.



GEBETSANLIEGEN

- Gleichgrosses, aber günstigeres Lokal mit Aussenplatz
- Weiterhin gute Integration der Oberstufengruppe
- Vertiefung der Elternbeziehungen
- Dank für die tolle Weihnachtsfeier
- Dass die Geschichten und die Erlebnisse im Bussola direkt in die Kinderherzen gehen.



Valeria mit ein paar Mädchen am Ketten basteln.

PALERMO: Zona Tukory

Ein Bericht von Damaris

Seit den Sommerferien besuchen zwei neue Mädchen die Bussola. Sie kommen aus Nigeria und sind 13 Jahre alt. **Diese zwei Mädchen haben mit ihrer lauten, wilden aber doch sehr liebenswürdigen Art die Bussola ein wenig auf den Kopf gestellt.** Regeln sind für sie ein Fremdwort und wenn nötig ver-



Gemeinsam wird eine Runde Uno gespielt.

schaffen sie sich bei den anderen Kindern mit Handgreiflichkeiten Gehör. Diese Situation hat uns teilweise überfordert und es war sehr schwierig. Wir beteten oft um Weisheit. Da zwischendurch auch die hilflose, liebenswürdige, sensible Seite hervorkam, konnten wir uns nicht dazu entschliessen sie aus unserem Programm auszuschliessen.

Eines Nachmittages jedoch artete die Situation dermassen aus, dass wir gezwungen waren diesen Schritt zu gehen. **Gott führte uns aber auf so wundersame Weise, dass wir zusammen mit diesen Mädchen die Situation in Ordnung bringen konnten.** Sie gingen sich sogar bei der Mutter der ande-



Mit viel Eifer, werden die Perlen für die Spender-Schlüsselanhänger bemalt.



Damaris erzählt eine biblische Geschichte.



Einer der wenigen Momente, wo Abdul ruhig malt.

ren Kinder entschuldigen. Etwas das wir nie erwartet hätten.

So sind wir besonders in dieser Zone immer wieder herausgefordert, brauchen viel Weisheit und Geduld. **Dürfen aber auch immer erleben wie Gott uns treu zur Seite steht.**



Aus verschiedenen Materialien entsteht ein Bild.



GEBETSANLIEGEN

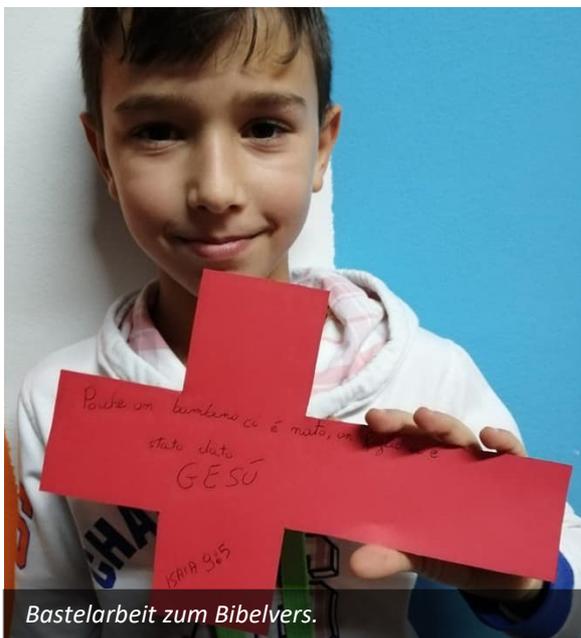
- Geduld und Weisheit im Umgang mit herausfordernden Kindern.
- Für die Familien der Flüchtlingskinder
- Dass die Kinder Gott persönlich erfahren und kennen lernen dürfen

RAFFADALI

Ein Bericht von Rosanna

Stark wie ein Senfkorn!

Dies ist das Thema, das unsere diesjährigen Aktivitäten in La Bussola begleitet. Wir sind Gott sehr dankbar für die grosse Kinder-schar, die jede Woche unsere Bussola besucht und der Botschaft des Evangeliums zuhört. **Trotz der vielen Schwierigkeiten sind wir Gott dankbar, dass er uns die Kraft**



Bastelarbeit zum Bibelvers.

gibt, weiterzumachen und immer mehr an dieses wunderbare Projekt zu glauben. Wenn Gott will, ist es mein Wunsch, sportliche Aktivitäten zu organisieren, um so viele Kinder wie möglich mit einzubeziehen. Sehr am Herzen liegen mir auch die Familien der Kinder. Diese möchte ich besser kennen ler-



Selbstgebastelte Weihnachtsdeko



Spass beim gemeinsamen Spielen.



Die Kinder haben sichtlich Spass am Basteln.

nen. Wir beten für die Botschaft des Evangeliums, die in den letzten Monaten in den Familien verbreitet wurde, und für das evangelistische Material, das verteilt wurde.

Es grüsst euch Rosanna



Manchmal erzählt Rosanna ihre Geschichten mit dem Puppentheater.



GEBET

- Dank für die grosse Kinderschar
- Für die Familien der Kinder
- Klarheit für Rosanna bezüglich neuem sportlichem Angebot
- Möglichkeit für eine Neuauflage der beiden Comics



Giuseppe & Linda Marretta stellen sich vor

Bussola Neueröffnung in Palazzo Adriano

Der Wunsch, mit einem Projekt für Palazzo Adriano zu starten, entspringt nicht einem menschlichen Wunsch oder einem Gefühl, sondern einem Satz aus einer Predigt: **«Es ist nicht euer Kampf, sondern der Kampf des Herrn. Du musst nur meinen Kampf führen».**

In den folgenden Monaten hallte dieser Satz immer wieder in unserem Herzen nach. Von da an spürten wir, wie der Herr an uns zu arbeiten begann. Uns wurde bewusst, dass wir in unserem Alltag Dinge tun welche uns viel Zeit kosten, Zeit welche wir für den Herrn einsetzen möchten. So bestätigte sich dieser Wunsch in unserem Herzen immer mehr in Palazzo Adriano eine evangelistische Arbeit zu beginnen. Ein Dorf indem es keine christliche Gemeinde gibt. **Das Dorf ist in zwei Gruppen aufgespalten, diejenigen welche die griechisch-orthodoxe Kirche besuchen und die anderen, welche der römisch-katholischen Kirche angehören.**

Die ersten Schritte unternahmen wir zusammen mit unserer Gemeinde in Prizzi indem wir 11 evangelistische Abende den Sommer hindurch in Palazzo Adriano organisierten. **An diesen Abenden wurde uns bewusst, wie gross die Neugier vieler Kinder uns gegenüber war.** Da kam uns

der Gedanke, zwei Anlässe nur für die Kinder zu planen. **Da wir die Bussola Arbeit schon seit längerem mitverfolgten und Rosanna Spezio persönlich kannten, kontaktierten wir sie um anzufragen, ob die Bussola uns bei diesen Anlässen unterstützen könnte.** So organisierten wir gemeinsam zwei evangelistische Anlässe für Kinder in Palazzo Adriano.

Diese Abende waren nicht nur für uns ein Segen. Wir durften erleben, wie viele Kinder sich uns näherten und somit auch ihre Eltern, etwas was in diesem Dorf bis anhin nicht geschehen ist. **Dies zeigte uns, dass eine lebendige Kinderarbeit eine Möglichkeit ist, die Menschen in diesem Dorf mit dem Evangelium erreichen zu können.**

Wir freuen uns, nun offiziell ein Teil des Bussola Teams sein zu dürfen. Bei einem Treffen mit dem Bürgermeister, konnten wir gemeinsam unser Projekt vorstellen. **Der Bürgermeister stellt uns sogar einen Raum im Dorf an zentraler Stelle zur Verfügung.** Bevor uns dieser Raum jedoch zur Verfügung gestellt werden kann, braucht es viele Bewilligungen. Deshalb beten wir, dass Gott die Wartezeit verkürzt und wir bald mit dem Projekt starten können.

Es grüssen euch Giuseppe & Linda



Treffen mit dem Bürgermeister von Palazzo Adriano



Der uns zur Verfügung gestellte Raum

Ein Bericht von Damaris

Wir sind dankbar für die Aufträge, welche wir regelmässig ausführen dürfen. Wir versuchen stetig unsere internen Abläufe zu verbessern.

Wir stellen fest, dass in einer Welt, in der viele Produkte in Asien produziert werden, ein von handgefertigtes Cementini-Produkt preislich nur schwer mithalten kann. Deshalb beten wir, dass Gott uns immer wieder mit Weisheit und Kreativität segnet, damit wir dieses Projekt weiter am Leben erhalten können.

Zurzeit beschäftigen wir uns mit dem Gedanken, dass Cementini eine geschützte Werkstatt für junge Menschen mit sozialen Schwierigkeiten werden darf. Ziel ist es, diese jungen Menschen über einen gewissen Zeitraum zu begleiten, zu fördern, zu formen und Hilfe zu leisten, um sie dann wieder in den Arbeitsmarkt zu integrieren.



Salvo ist nach wie vor sehr dankbar, Cementinis produzieren zu dürfen und damit seine Familie versorgen zu können. Er macht seinen Job wirklich super und wächst mit den Aufgaben Tag für Tag.



GEBETSANLIEGEN

- Ideen für neue Produkte
- Klarheit für weitere Ausrichtung des Cementini-Projektes
- Salvo & Rita mit Familie

Besten Falls auch in Zusammenarbeit mit den Sozialämtern der Stadt.

Des Weiteren arbeiten wir daran, dass unsere Kunden besser darüber informiert werden, dass sie mit ihrem Kauf unsere Arbeit unterstützen. Dies ist noch nicht überall genügend deklariert und eigentlich sehr wichtig.

Beten wir gemeinsam, dass Gott uns den Weg zeigt, welcher der Beste für unser Cementini-Projekt ist.



Vertriebs- und Werbekanäle von Cementini



www.waegwyser.ch
Verkauf in der CH



www.hausderbibel.ch
Verkauf in der CH



www.clcitaly.com
Verkauf in Italien



www.cementini.it
Infos & Direktverkauf

Wie kannst du Cementini unterstützen?

Cementini kaufen, verschenken, in Gemeinde informieren & ausstellen



EINEN ARTIKEL SUCHEN

Cementini



Startseite > Suche

29 Ergebnisse für "Cementini"



Wandbild aus Holz L...

Verfügbar

25.00 CHF



Wandbild aus Holz F...

Verfügbar

25.00 CHF



Wandbild aus Holz ...

Verfügbar

25.00 CHF



Wandbild aus Holz L...

Verfügbar

25.00 CHF



Persönliches Schlusswort

Marco hat im September mit der 3-jährigen Ausbildung in Erziehungswissenschaften begonnen. Diese Ausbildung kann uns in unserer Arbeit viele Türen öffnen. Zum Beispiel ein Einsatz im Jugendgefängnis, ein Anlass in Schulen oder die Zusammenarbeit mit den Behörden. All diese Dinge sind ohne diese Ausbildung nicht machbar. Deshalb sind wir gespannt, was Gott noch weiter alles vorhat.

2020 hat das Gesetz für alle Non Profit Organisationen geändert und bis Juni 2020 müssen sich alle diesem neuen Ge-

setz anpassen. Ihr könnt euch sicher gut vorstellen welch grosser Bürokratieberg vor uns liegt. **Oft bring uns diese Situation mit all den anderen Dingen welche zu erledigen sind an unsere Grenzen.**

Doch Gott ist treu und hat uns mit Giuseppe, welcher durch seinen Beruf wichtige Erfahrung mitbringt, eine gute Hilfe zur Seite gestellt.

So sind wir dankbar über die vielen positiven Entwicklungen und beten, dass Gott uns führt und stärkt.

Mit herzlichem Gruss
Marco & Damaris

WIE SIE HELFEN

Newsletter nur noch per Mail?

Kontaktieren Sie uns: info@derkompass.ch

Konto lautend auf: Der Kompass, Kinder und Jugendhilfe | CH-5610 Wohlen | Raiffeisenbank, CH-5612 Villmergen

CHF-IBAN-Konto: CH78 8073 6000 0065 6978 2 | **EURO-IBAN-Konto:** CH39 8073 6000 0065 6970 8

BIC/SWIFT-Nummer: RAIFCH22 **Spenden auch via www.derkompass.ch/wie-sie-helfen/ möglich**